

INFORMATIONEN ZU IHREM
NEUEN ZUHAUSE

HERZLICH
WILLKOMMEN

IN IHRER NEUEN NACHBARSCHAFT.



Foto © stock.adobe.com // Proxima Studio

ZU HAUSE IST DA, WO SICH
DAS HERZ WOHLFÜHLT.

HERZLICH WILLKOMMEN BEIM ALLBAU.

Schön, dass Sie da sind und bei uns wohnen. Wir hoffen, dass Sie und Ihre Angehörigen sich schnell in Ihrer neuen Nachbarschaft zuhause fühlen. Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit in Ihrer neuen Wohnung und dass der Kontakt mit Ihren Nachbarn stets respektvoll und angenehm ist. In dieser Broschüre haben wir Informationen für Sie zusammengestellt, die Ihnen das Zusammenleben in Ihrer neuen Nachbarschaft noch weiter erleichtern sollen.

Auch wenn wir alle Geschlechter gleichermaßen ansprechen, wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet.

ALLGEMEINES

MIETVERTRAG

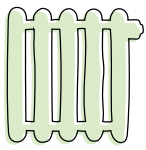
Der Mietvertrag regelt alles Wichtige zwischen Ihnen und uns. Zum Beispiel die Höhe der Nettokaltmiete und die Zahlung der Betriebskosten (bspw. für Heizung und Wasser). **Bitte bewahren Sie Ihren Mietvertrag sorgfältig auf.** Darüber hinaus haben alle Mieter Verpflichtungen, die Sie unbedingt erfüllen müssen. Fragen Sie dazu gerne auch direkt Ihren Hausmeister.

HAUSORDNUNG

In der Hausordnung stehen die wichtigsten Regeln für ein gutes Zusammenleben mit Ihren Nachbarn, z. B. die Ruhezeiten in Ihrem Haus oder was Sie außerdem bitte für ein gutes Miteinander beachten möchten.

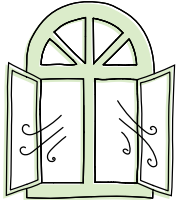


EINFACH BESSER WOHNEN.



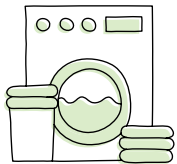
HEIZEN

Wenn es kalt ist, können Sie mithilfe der Heizkörper in Ihrer Wohnung für Wärme sorgen. Die Heizkörper regulieren Sie über einen Drehregler direkt an der Heizung. Bitte denken Sie daran, dass die für Wärme verbrauchte Energie zu den Betriebskosten gehört und zusätzlich zu Ihrer Miete bezahlt werden muss. Ist in Ihrer Wohnung eine Elektrospeicherheizung vorhanden, schauen Sie sich bitte die gesonderten Informationen auf Seite 7 an.



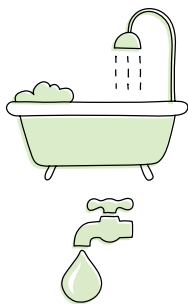
LÜFTEN

Kochen, Wäschewaschen, Duschen oder Baden sorgen für feuchte Luft in der Wohnung. Damit kein Schimmel entsteht, ist es wichtig Ihre Wohnung regelmäßig zu lüften. Öffnen Sie hierzu die Fenster weit – je nach Jahreszeit für 5 bis 15 Minuten – und führen Sie die sogenannte Stoßlüftung durch. Drehen Sie vorher das Thermostatventil Ihrer Heizung auf Null, damit Sie nicht gleichzeitig heizen und lüften.



WÄSCHE WASCHEN UND TROCKNEN

Bitte achten Sie darauf, dass durch das Waschen und Trocknen Ihrer Wäsche keine Schäden in der Wohnung entstehen – wie beispielsweise Schimmel oder Wasserschäden auf Fußböden und an Wänden. In Ihrem Mietvertrag oder Ihrer Hausordnung finden Sie Hinweise, wo Sie Ihre Wäsche idealerweise trocknen können.

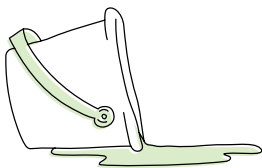


BÄDER

Bitte benutzen Sie zum Baden und Duschen ausschließlich die Dusche bzw. die Badewanne. Bitte werfen Sie – außer Toilettenpapier – keine Gegenstände in die Toilettenschüssel und stellen Sie sich auch nicht auf die Toilettenschüssel.

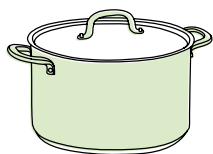
LEITUNGSWASSER

Das Leitungswasser hat in Deutschland Trinkwasserqualität und kann bedenkenlos zum Kochen und Trinken verwendet werden.



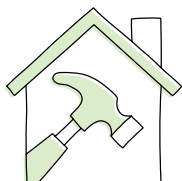
WASSER

Achten Sie bitte darauf, dass niemals größere Mengen Wasser auf den Boden gelangen – weder im Bad noch in anderen Räumen der Wohnung. Hierdurch können folgenschwere Schäden am Gebäude entstehen. Denken Sie außerdem bitte daran, dass Sie das genutzte Wasser zusätzlich zu Ihrer Miete bezahlen müssen.



KOCHEN

Bitte nutzen Sie zum Kochen Herd und Backofen in Ihrer Küche. Bitte legen Sie die Lebensmittel dabei niemals direkt auf die Herdplatte oder in den Ofen, sondern immer in ein dafür geeignetes Gefäß. Die Nutzung von Gasflaschen ist verboten.



NUTZUNG DER WOHNUNG

Bitte nehmen Sie niemals eigenmächtig Veränderungen oder Umbauten in der Wohnung vor. Das gilt insbesondere für sämtliche strom- oder wasserführenden Leitungen. Sprechen Sie bitte unbedingt mit Ihrem Hausmeister und holen Sie eine schriftliche Zustimmung ein, falls etwas verändert werden soll. Namensschilder an Klingeln und Briefkästen werden vom Hausmeister angebracht oder geändert.



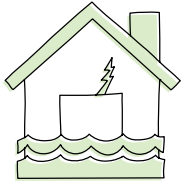
SICHERHEIT

Offenes Feuer in der Wohnung, auf dem Balkon, im Haus oder auf Freiflächen ist nicht erlaubt.



HAUSSICHERUNG

Haus- und Kellertüren sollen bitte immer geschlossen werden, damit keine Unbefugten ins Haus kommen. Schließen Sie die Haustüren jedoch bitte nicht ab, da diese im Brandfall als Fluchtweg dienen.



SCHÄDEN IN DER WOHNUNG ODER IM HAUS

Bei einem großen Schaden (z. B. einem Wasserrohrbruch) informieren Sie uns bitte sofort, damit wir uns um eine Reparatur kümmern können. Bitte kontaktieren Sie dazu Ihren Hausmeister oder T. 0201 2207123. Abends oder am Wochenende rufen Sie dazu bitte die Notrufnummer an. Diese steht im Glaskasten im Treppenhaus neben der Hauseingangstür.



ORDNUNG

Bitte achten Sie auf allgemeine Sauberkeit. Das Treppenhaus gehört beispielsweise nicht zu Ihrer Wohnung und darf nicht als Stellfläche für Fahrräder, Schuhe und Schuhschränke, sonstige Möbel oder Müllsäcke verwendet werden. Außerdem ist es wichtig, dass das Treppenhaus als Fluchtweg freigehalten wird und im Brandfall keine Gegenstände den Weg nach draußen behindern oder gar versperren.



WOHIN MIT DEM MÜLL?

Müll darf nie auf Flächen außerhalb Ihrer Wohnung, auf den Balkon oder in Toiletten, Waschbecken oder Küchenspülen gekippt werden. Es soll auch bitte kein Müll im Treppenhaus gelagert werden. In Deutschland wird der Müll aus Umweltgründen getrennt – nutzen Sie für die Müllentsorgung deshalb bitte die dafür vorgesehenen unterschiedlichen Tonnen in Ihrer Wohnanlage. Falls es bei Ihnen keine Tonnen für Glas, Papier und Karton geben sollte, können Sie Ihre Glasbehälter in dafür vorgesehene Sammelcontainer außerhalb Ihrer Wohnanlage geben. Falls Sie z. B. Möbel oder andere größere Gegenstände entsorgen wollen, muss ein Sperrmülltermin gemacht werden. Eine solche Abholung ist einmal jährlich kostenlos. Telefonnummer Sperrmüll: 0201 854-1111.

Bitte lesen Sie auch das Beiblatt zur Mülltrennung.

FÜR EIN GUTES MITEINANDER



UMGANG MIT NACHBARN

Jeder kennt es – wenn man sich untereinander kennt, ist vieles leichter. Daher ist der erste Schritt für ein gutes Miteinander ein Vorstellen bei den Nachbarn. Grundsätzlich sollen Nachbarn aufeinander Rücksicht nehmen. Denn auch Sie wünschen sich doch bestimmt ein gutes, rücksichtsvolles Miteinander. Sollte es dennoch mal Schwierigkeiten geben, suchen Sie bitte zunächst selbst das freundliche Gespräch mit Ihren Nachbarn. Sollte das Problem fortbestehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hausmeister. Wir bemühen uns um eine gemeinschaftliche, einvernehmliche Lösung.



BESUCH

Natürlich dürfen Sie in Ihre Wohnung Besuch einladen, so oft Sie wollen. Nehmen Sie dabei aber bitte Rücksicht auf Ihre Nachbarn: Lautes Feiern ist zu keiner Zeit eine Selbstverständlichkeit. Es wird sicher gut ankommen, wenn Sie Ihre Nachbarn vorab über eine anstehende Feier in Ihrer Wohnung informieren. Bevor Sie jemanden dauerhaft bei sich wohnen lassen möchten, informieren Sie uns bitte unbedingt im Vorfeld darüber und fragen Sie um entsprechende Erlaubnis.



RUHEZEITEN

Bitte machen Sie in Ihrer Wohnung keinen Lärm. Musikanlagen, Radios und Fernsehgeräte sollen nicht zu laut sein. Das gilt besonders für die Nachtstunden (22:00 bis 6:00 Uhr) sowie ganztätig an Sonn- und Feiertagen. Bitte denken Sie daran, dass auch laute Gespräche und Telefonate die Nachbarn stören könnten.



TIERHALTUNG

Wenn Sie ein Haustier halten wollen, fragen Sie uns bitte im Vorfeld. Denken Sie daran, dass sich Ihre Nachbarn durch Bellen oder Verunreinigungen durch das Tier gestört fühlen. Hunde müssen außerhalb der Wohnung an der Leine geführt werden.



GRILLEN

Durch Grillen könnten sich Ihre Nachbarn gestört fühlen. Informieren Sie sich vorher bitte über die Grillmöglichkeiten bei Ihrem Hausmeister.



TREPPENHAUSREINIGUNG

Es ist Ihre Pflicht als Mieter, das Treppenhaus, den Dachboden und den Keller regelmäßig zu reinigen. Wann Sie welchen Bereich putzen müssen, erklärt Ihnen Ihr Hausmeister.

INTERNET, TELEFON, RUNDFUNK



INTERNET, TELEFON, ENERGIE

Internet, Telefon und Energie (Strom und/oder Gas) müssen Sie selber anmelden. Für all diese Dienstleistungen gibt es in Deutschland eine Vielzahl von Anbietern, die Sie im Internet finden können. In der Regel verfügt Ihre Allbau Wohnung über einen Kabelanschluss. Die Kosten dafür sind bereits in den Nebenkosten enthalten.



FERNSEHEN UND RADIO

SAT-Schüsseln sind nicht erlaubt! Internationale Programme können bestellt werden (siehe Seite 9). Denken Sie bitte auch daran, dass Sie Fernseher und Radio in Deutschland beim Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio (www.rundfunkbeitrag.de) anmelden und separat bezahlen müssen. Unter bestimmten Voraussetzungen gibt es eine Gebührenbefreiung, bitte informieren Sie sich im Vorfeld darüber.



Engling.IT

Beratung - Planung - Support

MULTIMEDIA-SERVICE ZUM FAIREN ALLBAU-PREIS

Wenn Sie professionelle Hilfe bei Ihrem Computer, Fernseher oder Ihr Telefon benötigen, wenden Sie sich gerne an **Engling.IT**. Im Zuge unseres Vor-Ort-Services für AllbauMieter unterstützt Engling.IT Sie professionell bei allen Hard- und Softwareinstallationen.

T. 0208 45796004 • kontakt@engling.it • www.engling.it/allbau

IM NOTFALL



VERHALTEN IN NOTFÄLLEN

Ob bei einem Brand oder Unfall, mit der **Telefonnummer 112** können Sie bei Notfällen überall schnell Hilfe rufen. Bitte machen Sie dabei nebenstehende Angaben:

- **Wer meldet?**
- **Wo ist etwas passiert?**
- **Was ist passiert?**
- **Wie viele sind betroffen/verletzt?**
- **Warten Sie auf Rückfragen!**

Bitte bringen Sie bei einem Brand sich und Ihre Angehörigen in Sicherheit. Der Fahrstuhl darf nicht benutzt werden, wenn es im Haus brennt. Befolgen Sie unbedingt die Anweisungen der Polizei- und Rettungskräfte.



GEMEINSAM DURCH DEN WINTER – RICHTIG HEIZEN UND LÜFTEN

Foto © stock.adobe.com // LightFieldStudios



Foto © istockphoto.com // nerudol

WIR BRAUCHEN IHRE UNTERSTÜTZUNG!

Beim Kochen, Baden und Duschen verdunstet Wasser, das von der Luft aufgenommen wird. Sogar im Schlaf gibt der Mensch bis zu einem Liter Wasser pro Nacht über die Atemluft und Haut ab. Um Schimmel und Feuchtigkeit gerade in der kalten und nassen Jahreszeit zu vermeiden, brauchen wir Ihre Unterstützung!



Foto © elements.envato.com // valerygoncharukphoto

DAS PROBLEM: HOHE LUFTFEUCHTIGKEIT

Die Fähigkeit der Luft, Wasser aufzunehmen, hängt von der Lufttemperatur ab. Ist die Luft warm, kann sie viel Wasser aufnehmen. Sinkt die Raumtemperatur, wird die gespeicherte Feuchtigkeit wieder abgegeben. Die Feuchtigkeit kondensiert zu Wasser und setzt sich an den kältesten Oberflächen, wie im Decken-, Wand- und Fensterbereich ab.

DIE FOLGE: SCHIMMELBILDUNG

Ein feuchtes Raumklima hat Schimmelbildung zur Folge. Damit Sie Ihr Raumklima stets beobachten können, stellen wir unseren Mietern eine Meteotest-Karte zur Verfügung. Mit dieser Karte haben Sie Ihr persönliches Wohnungswetter stets im Blick und können es regulieren.

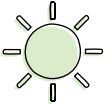


Foto © stock.adobe.com // F8 \ Suport Ukraine

DIE LÖSUNG: AKTIVES HEIZEN UND LÜFTEN

Im Winterhalbjahr ist es notwendig, regelmäßig und konstant zu heizen. Halten Sie die Temperatur in allen Räumen stetig zwischen 18 °C und 20 °C, am Tag und in der Nacht. Auch in den kühleren Räumen, z. B. im Schlafzimmer, sollte die Temperatur konstant bleiben, ca. 18 °C. Schließen Sie die Türen zu kühleren Räumen, wenn diese nicht benutzt werden.

BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR IHRE ELEKTROSPEICHERHEIZUNG



Tagsüber:
18 – 20 °C



**Nachts oder bei längerer
Abwesenheit:**
16 °C – Das verhindert das
Auskühlen des Raumes.



Beim Lüften der Wohnung:
0 °C – In dieser Einstellung wird
Wärme nur über die Geräte-
oberfläche abgegeben.

SICHER HEIZEN AUF DIE BEQUEME ART: EINFACH MIT STROM

Eine elektrische Speicherheizung verbindet das Angenehme mit dem Nützlichen, denn sie bietet Ihnen hohen Bedienkomfort und zugleich eine zuverlässige Versorgung mit wohliger Wärme. Das Besondere an einem Speicherheizgerät: Es nutzt Strom, den es effizient und nahezu vollständig in Wärmeenergie umsetzt. Nachts, wenn der Strom für Sie günstiger ist, speichert es automatisch die Wärme. So können Sie tagsüber Ihre Wohnung komfortabel heizen. Mit dieser Bedienungsanleitung zeigen wir Ihnen, wie Sie – je nach Gerätetyp und Bauart – die Vorzüge Ihrer Elektro-Speicherheizung nutzen können.

KOMFORT: OPTIMAL HEIZEN

Nahezu alle Speicherheizungstypen geben die über Nacht gespeicherte Wärme am folgenden Tag mithilfe eines eingebauten Lüfters ab. Wie warm es dabei im Raum werden soll, wird entweder über einen im Gerät integrierten Temperaturregler oder ein Raumthermostat eingestellt, welche den Lüfter automatisch ein- oder ausschalten. Einige Gerätetypen zeigen mit einer Kontrollleuchte den Betrieb des Lüfters an. Bitte stellen Sie auf keinen Fall den Lüfter ab, wenn Sie heizen möchten. Die Wärme entweicht dann nicht optimal aus dem Gerät und verursacht für Sie höhere Kosten.

BEI JEDEM WETTER BESTENS EINGESTELLT

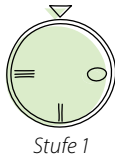
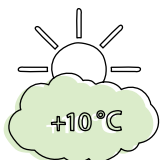
Sie sind sich nicht sicher, welchen der beschriebenen Speicherheizungstypen Sie haben? Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Hausmeister, er hilft Ihnen gerne weiter!

GERÄTE OHNE AUFLADEAUTOMATIK

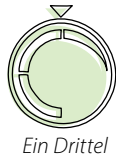
Bei Speicherheizungen ohne Aufladeautomatik stellen Sie am Aufladeregler des Gerätes selber ein, wie viel Wärme über Nacht gespeichert werden soll. Das wiederum ist abhängig von der Außentemperatur, der aktuellen Wetterlage und natürlich von Ihrem persönlichen Wärmebedarf. Im Sommer können Sie den Aufladeregler auf Stufe 0 stellen (Aufladung abgeschaltet). Bei Abwesenheit im Winter genügt die Stufe II und das Thermostat 16 °C, damit die Wohnung nicht auskühlt und richtig temperiert bleibt.

GERÄTE MIT AUFLADEAUTOMATIK

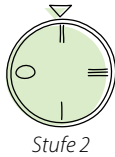
Speicherheizungen mit Aufladeautomatik erkennen über einen Außentemperaturfühler automatisch, wie viel Wärme über Nacht gespeichert werden muss. Die eventuell noch vorhandene Restwärme im Gerät wird dabei automatisch berücksichtigt. Der Aufladeregler am Gerät ist immer auf Maximalstufe einzustellen. Wenn Sie die Wärme für einzelne Zimmer, wie z. B. Schlafzimmer reduzieren möchten, können Sie das direkt am Aufladeregler des jeweiligen Gerätes tun.



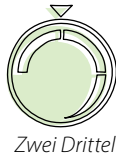
Stufe 1



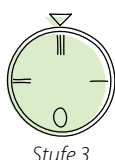
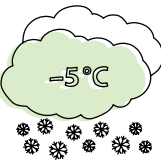
Ein Drittel



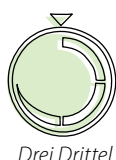
Stufe 2



Zwei Drittel

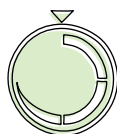


Stufe 3



Drei Drittel

Aufladeregler am Gerät ohne Aufladeautomatik



Aufladeregler am Gerät mit Aufladeautomatik



Foto © stock.adobe.com // Jürgen Fälchle

GERÄTE MIT WOHNUNGSSTATION

In Mehrfamilienhäusern gibt es häufig eine zentrale Aufladeautomatik für das gesamte Gebäude. Auch hier erkennt das System automatisch, wie viel Wärme über Nacht gespeichert werden muss. Die Aufladung aller Geräte Ihrer Wohnung regeln Sie bequem über einen gemeinsamen Regler an der so genannten Wohnungsstation.

Abweichungen von der Grundeinstellung (a):

Regler auf neutraler Position.

Wenn Sie mehr Wärme speichern möchten (b):

Regler im Plusbereich.

Wenn Sie weniger Wärme speichern möchten (c):

Regler im Minusbereich.

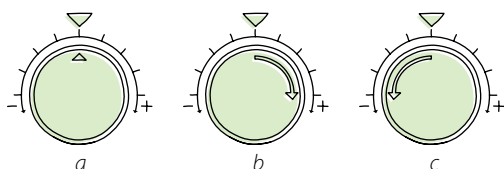


Foto © stock.adobe.com // pololia

Wenn Sie die Wärme für einzelne Zimmer reduzieren wollen, können Sie das direkt am Regler des jeweiligen Gerätes tun. In den Sommermonaten kann der Aufladeregler auf „0“ gestellt werden, so erfolgt keine Aufladung. Damit die Wohnung während Ihrer Abwesenheit im Winter nicht auskühlt und richtig temperiert bleibt, sollte die Stufe II eingestellt sein (Temperatureinstellung auf 16 °C).

DER GÜNSTIGSTE STANDORT

Moderne Speicherheizungen arbeiten sicher und wirtschaftlich und erfüllen die strengen Vorschriften des VDE (Verband der Elektrotechnik). Damit Sie ihre Stärken jedoch auch jederzeit optimal ausspielen können, sollten folgende Hinweise beachtet werden:

- Bitte halten Sie bei Möbeln wie Regalen, Sofas etc. einen Mindestabstand von 10 cm zu der Geräteoberfläche ein.
- Achten Sie darauf, dass die Luftaustrittsöffnung stets frei ist und nicht von Vorhängen oder Gardinen verdeckt wird.
- Es empfiehlt sich, einmal jährlich die Lüftungsgitter mit dem Staubsauger abzusaugen.

TIPPS ZUM RICHTIGEN HEIZEN UND LÜFTEN

- Auch im Frühling und Herbst sollten die einzelnen Räume nicht zu stark auskühlen. Faustregel: Je kühler die Zimmertemperatur, desto öfter muss gelüftet werden.
- Auch bei Abwesenheit die Heizung tagsüber nie ganz abstellen. Eine konstante Durchschnittstemperatur ist kostensparender als ständiges Wiederaufheizen und Auskühlen.
- Innentüren zwischen unterschiedlich beheizten Räumen Tag und Nacht geschlossen halten.
- Zum energiesparenden Lüften drei- bis viermal täglich die Fenster kurzzeitig weit öffnen und, je nach Jahreszeit, 5 bis 15 Minuten stoßlüften. Lüften Sie nicht durch gekippte Fenster: So verschwenden Sie lediglich Heizenergie.

DIGITAL-TV INTERNATIONAL¹

FERNSEHEN IN IHRER SPRACHE

Foto © stock.adobe.com // StockPhotoPro

ALBANISCH		Disney Junior (engl.)	970	POLNISCH		Pink Folk	253
Balkanika Music TV	244	Cartoon Network (engl.)	971	ITVN	227	Pink Music	254
RTK 1 Sat	160	FRANZÖSISCH		iTVS	228	Pink Radio	812
Klan HD	261	France 2	272	TVP Polonia HD	229	SPANISCH	
KTV Kohavision HD	262	France 3	273	TVN24 HD	230	24H HD	237
RTV 21 HD	263	France 4	274	ITVN Extra HD	231	TVE HD	238
T7 – Televizioni 7	264	France 5	275	Radio Zet (Radio)	644	Las Estrellas	239
TV Dukagjini HD	265	M6 HD	276	PORTUGIESESCH		De Película	240
Top Channel TV	266	Gulli	277	RTP Internacional	232	Telehit Música	241
ATV	267	GRIECHISCH		SIC Internacional	233	tinovelas	242
ARABISCH		ANT1 EUROPE	285	SIC Noticias	234	Radio Exterior de España	810
Al Arabiya	278	ERT World		TVI Internacional	235	TÜRKISCH BASIS	
MBC Europe	279	ITALIENISCH		RDP Internacional (Radio)	816	Haber Türk TV	199
Asharq HD	280	Rai 1 ³	144	RUSSISCH		Euro D	200
Gulli Bil Arabi HD	281	Rai 2 ³	145	TeleBom/TeleDom	218	Eurostar	201
BOSNISCH		Rai 3 ³	146	Kinomir	219	Kanal 7 Avrupa HD	202
Balkanika Music TV	244	Rai Storia	282	NTV Mir	220	Show Max	203
Klasik TV	249	Rai News 24	283	OstWest	222	Show Turk	204
BN TV Sat HD	256	Mediaset Italia	284	TNT Russland	223	TV8 Int	205
RTCG SAT	257	Rai Radio 1	808	Ren TV	224	Cem TV	206
Hayat PLUS	258	JAPANISCH		Tiji	225	Ülke TV HD	207
OBN TV	259	JSTV HD	287	Domashny	226	belN Gurme HD	208
ENGLISCH²		JSTV 2 HD	288	SERBISCH		Metropol FM (Radio)	805
BBC Entertainment	289	KROATISCH³		Balkanika Music TV	244	TÜRKISCH PREMIUM	
SONY AXN (engl.)	579	Balkanika Music TV	244	RTCG SAT	257	ATV Avrupa	209
Boomerang (engl.)	580	DM Sat	245	BN TV Sat HD	256	belN IZ HD	210
NATIONAL GEOGRAPHIC		HRT TV 1 ³	246	DM Sat	245	belN Movies Turk HD	211
CHANNEL (engl.)	587	CroaTV HD	247	PINK SERBISCH		DiziSmart Max Premium HD	212
Sport 1+	591	Klasik TV	249	Pink Plus	250	MovieSmart Classic HD	213
Warner TV Film (engl.)	597	OBN Open Broadcast Network	259	Pink Extra	251	MovieSmart Turk HD	214
Warner TV Serie (engl.)	598	HRT HR 1 (Radio)	811	Pink Film	252		

¹ Zubuchbar zum Vodafone Giga TV Cable und Giga TV Cable inkl. Premium. Aktuell auf der Website (oder online) noch nicht buchbar.

² Einzelne Formate (z. B. deutsche Originalproduktionen) können in deutscher Sprache ausgestrahlt werden.

³ Aus lizenzrechtlichen Gründen können Inhalte teilweise gesperrt sein. Weitere Infos hierzu finden Sie auf der Website des Senders.

Auskünfte und Buchung dieser Fremdsprachepakete unter Vodafone: T. 0221 46619105

WAS GEHÖRT IN WELCHE TONNE? MÜLL TRENNEN – UMWELT SCHONEN.

Abfälle von heute sind unsere Rohstoffe von morgen.
Jetzt mitmachen und Müll trennen. Der Umwelt zuliebe.

Foto © stock.adobe.com // Kzenon



BLAUE TONNE / PAPIERCONTAINER

Alles aus Papier und Pappe

Briefumschläge, Bücher, Kartons, Kataloge, Papier, Papiertüten, Pappe, Schachteln, Wellpappe, Zeitschriften, Zeitungen, zerlegte Kartons, Verpackungen aus Papier oder Pappe, z.B. Mehltüten, Waschmittelkartons.



Leerung alle
4 Wochen



BRAUNE TONNE

Alles aus Küche und Garten

• **Küchenabfälle**, z.B. Gemüse, Obstschalen, Eierschalen, Kaffeesatz, Filtertüten, Teebeutel
• **Pflanzenabfälle**, z.B. verwelkte Blumensträuße, verbrauchte Blumenerde, verwelkte Teile von Zimmerpflanzen, Gartenabfälle.



Leerung alle
2 Wochen



GELBE TONNE

Alles aus Kunststoff und Metall

• **Metall**, z.B. Konserven, Getränkedosen, Verschlüsse, Alu-Schalen, Alu-Deckel, Alu-Folien
• **Verbundstoff**, z.B. Getränke- und Milchkartons
• **Kunststoff**, z.B. Folien, Tragetaschen, Flaschen von Spül-, Wasch- und Körperpflegemitteln, Becher von Milchprodukten, Margarine etc., Schaumstoff, Styropor.



Leerung alle
2 Wochen



GRAUE TONNE

Alle Reste aus dem Haushalt

Gekochte Essensreste, Knochen und Fleisch, Abfälle aus dem Hygienebereich, z.B. Papiertaschentücher, Windeln, Pflaster, Staubsaugerbeutel, Kehricht, Asche, Katzenstreu etc., verschmutzte Wertstoffe, Zigarettenkippen.



Leerung
jede Woche



SPERRMÜLL UND ELEKTROSCHROTT

Alle größeren oder elektronischen Geräte

• **Hausrat**, z.B. Fahrräder, Gartenmöbel, Tische, Stühle, Schränke, Matratzen, Regale, Teppiche
• **Elektronik**, z.B. Waschmaschinen, Kühl- und Gefrierschränke, Fernsehgeräte, Öfen und Herde, Geschirrspülmaschinen, Trockner, Computer.

► Kostenlose Abholung. **Termin per Telefon unter 0201 854-1111 oder per E-Mail an sperrmuell@ebe-essen.de**

• **Kleinelektrogeräte**, z.B. Bügeleisen, Wasserkocher, Toaster und Kaffeemaschinen bringen Sie zum Recyclinghof.

► Die Abgabe ist kostenlos. **Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 0201 854-2723.**



SCHADSTOFFMOBIL

Alles, was giftig und ätzend ist

Batterien (Auto- und Kleinbatterien), Bremsflüssigkeit, Kühlfülligkeit, Chemikalien, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Farben, Lacke, Lösungsmittel, Säuren, Laugen, Haushaltsreiniger, Pflanzengifte, Spraydosen mit Resten.

Kostenlose Abgabe am Recyclinghof oder am Schadstoffmobil.

► **Mehr Infos telefonisch unter 0201 854-2721.**



ALTGLASCONTAINER

Alles aus Glas

Flaschen und Konservengläser, Trinkgläser sortiert nach Braun-, Weiß- und Grünglas.

► **Container an einigen Straßen im Stadtteil.**



ALTKLEIDERCONTAINER

Alles, was man nicht mehr anzieht

Bekleidung (in Tüten verpackt), Schuhe (paarweise gebündelt).

► **Container an einigen Straßen im Stadtteil.**



Foto © Allbau

SCHNELLE HILFE: IHR KÜMMERER VOR ORT.

	HAUSMEISTER	TELEFON	E-MAIL	SPRECHZEITEN	ADRESSE
BEREICH 1 ESSEN NORD	1	0800 7234009-01	Hausmeister1@ise-essen.de	Mo.: 17 bis 18 Uhr	■ Altenessener Straße 377
	2	0800 7234009-02	Hausmeister2@ise-essen.de	Di.: 16 bis 17 Uhr	■ Altenessener Straße 377
	3	0800 7234009-03	Hausmeister3@ise-essen.de	Mi.: 16 bis 17 Uhr	■ Altenessener Straße 377
	4	0800 7234009-04	Hausmeister4@ise-essen.de	Do.: 16 bis 17 Uhr	● Hangetal 87
	5	0800 7234009-05	Hausmeister5@ise-essen.de	Mo.: 17 bis 18 Uhr	● Nothofsbusch 9
BEREICH 2 ESSEN OST	11	0800 7234009-11	Hausmeister11@ise-essen.de	Di.: 16 bis 17 Uhr	■ Steeler Straße 328
	12	0800 7234009-12	Hausmeister12@ise-essen.de	Mo.: 17 bis 18 Uhr	■ Steeler Straße 328
	13	0800 7234009-13	Hausmeister13@ise-essen.de	Di.: 14 bis 16 Uhr	● Storpstraße 9
	14	0800 7234009-14	Hausmeister14@ise-essen.de	Fr.: 8 bis 9 Uhr	■ Steeler Straße 328
	15	0800 7234009-15	Hausmeister15@ise-essen.de	Mi.: 16 bis 17 Uhr	■ Steeler Straße 328
	16	0800 7234009-16	Hausmeister16@ise-essen.de	Mi.: 16 bis 17 Uhr	■ Hüttmannstraße 11
	21	0800 7234009-21	Hausmeister21@ise-essen.de	Mo.: 17 bis 18 Uhr	■ Ingingplatz 4
	22	0800 7234009-22	Hausmeister22@ise-essen.de	Di.: 16 bis 17 Uhr	■ Ingingplatz 4
	23	0800 7234009-23	Hausmeister23@ise-essen.de	Mi.: 16 bis 17 Uhr	■ Ingingplatz 4
	24	0800 7234009-24	Hausmeister24@ise-essen.de	Fr.: 8 bis 9 Uhr	■ Ingingplatz 4
25	0800 7234009-25	Hausmeister25@ise-essen.de	Fr.: 15 bis 16 Uhr	■ Ingingplatz 4	
BEREICH 3 ESSEN SÜD	26	0800 7234009-26	Hausmeister26@ise-essen.de	Mo.: 17 bis 18 Uhr	■ Keplerstraße 81
	27	0800 7234009-27	Hausmeister27@ise-essen.de	Di.: 16 bis 17 Uhr	■ Keplerstraße 81
	28	0800 7234009-28	Hausmeister28@ise-essen.de	Mi.: 16 bis 17 Uhr	■ Keplerstraße 81
	29	0800 7234009-29	Hausmeister29@ise-essen.de	Mi.: 16 bis 17 Uhr	■ Keplerstraße 81
BEREICH 4 ESSEN WEST	6	0800 7234009-06	Hausmeister06@ise-essen.de	Di.: 16 bis 17 Uhr	■ Ackerstraße 19/21
	7	0800 7234009-07	Hausmeister07@ise-essen.de	Fr.: 8 bis 9 Uhr	■ Hüttmannstraße 11
	8	0800 7234009-08	Hausmeister08@ise-essen.de	Mo.: 17 bis 18 Uhr	■ Ackerstraße 19/21
	9	0800 7234009-09	Hausmeister09@ise-essen.de	Mi.: 16 bis 17 Uhr	■ Ackerstraße 19/21
	10	0800 7234009-10	Hausmeister10@ise-essen.de	Fr.: 8 bis 9 Uhr	■ Ackerstraße 19/21
	17	0800 7234009-17	Hausmeister17@ise-essen.de	Fr.: 8 bis 9 Uhr	■ Keplerstraße 81
	18	0800 7234009-18	Hausmeister18@ise-essen.de	Mo.: 17 bis 18 Uhr	■ Hüttmannstraße 11
	19	0800 7234009-19	Hausmeister19@ise-essen.de	Di.: 16 bis 17 Uhr	■ Hüttmannstraße 11
	20	0800 7234009-20	Hausmeister20@ise-essen.de	Do.: 16 bis 17 Uhr	● Mitzmannweg 6

■ AllbauPunkt ● AllbauTreffpunkt

Allbau GmbH

Kastanienallee 25
45127 Essen

T. 0201 2207-0

info@allbau.de
www.allbau.de

SIE BENÖTIGEN HILFE? SO ERREICHEN SIE UNS!

Allbau-Reparaturannahme: T. 0201 2207-123

Allbau-Hausmeister Service: Ihren Ansprechpartner finden Sie auf Seite 11.